

Wöber-Rückkehr zu Salzburg: Kommt der Verteidiger im Winter?

Maximilian Wöber könnte im Winter zu Red Bull Salzburg zurückkehren. Geschäftsführer Rouven Schröder plant Veränderungen im Team.

Salzburg, Österreich - Maximilian Wöber könnte schon bald ein Comeback bei Red Bull Salzburg feiern! Der 26-jährige Innenverteidiger steckt in fortgeschrittenen Verhandlungen mit dem österreichischen Klub. Laut den Salzburger Nachrichten sind nur noch letzte Details zu klären, und der Deal soll noch im Winter über die Bühne gehen. Wöber, der von Leeds United zurückkehren möchte, könnte sich über eine Ablöse von etwa 10 Millionen Euro freuen. Dort spielt er derzeit keine tragende Rolle, weshalb der Verein ihn nicht aufhalten will, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) **berichtete**.

Rouven Schröder, der neue Geschäftsführer Sport, spricht in diesem Kontext von notwendigen Veränderungen im Team. Sein Ziel ist es, die Mannschaft nicht nur zu verstärken, sondern auch an der Abgangsfrente tätig zu werden. Auch Amar Dedic könnte vom FC Salzburg Abschied nehmen, denn Napoli will ihn im Winter verpflichten. Dedic, der aufgrund von Oberschenkelproblemen kämpft und kürzlich zum Vizekapitän ernannt wurde, könnte die „Bullen“ verlassen, was eine strategische Neuausrichtung im Kader nach sich ziehen würde. Für den 22-Jährigen wird ein Marktwert von 20 Millionen Euro angegeben, wie [sportwitness.co.uk](https://www.sportwitness.co.uk) **anmerkte**.

Wöber verbrachte über drei Jahre in Salzburg, bevor er im Januar 2023 zu Leeds wechselte. Seine Rückkehr scheint für alle

Beteiligten von Vorteil zu sein, vor allem angesichts seiner begrenzten Spielzeit bei Leeds, wo er in der laufenden Saison nur 100 Minuten über drei Spiele gespielt hat. Dies könnte eine aufregende Wendung für den Spieler und den Verein darstellen, während sich beide Seiten auf die bevorstehenden Transferaktivitäten vorbereiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• sportwitness.co.uk

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at